Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion **2**
Nachgedacht **3**
Kurz notiert **4**
Danke! **5–6**
Für Kinder **7**
Jugend **8–12**
Ökum. Bibelgesprächsabende **13**
Einladung zum Gottesdienst **14–15**
Terminübersicht **16–17**
Konzert / Musikgruppen **18**
Passionsandachten / Senioren **19**
MitarbeiterDank / Israelreise **20**
Haushaltsplan 2014 ..... **21**
Statistik 2013 ..... **22–23**
Diakonie **24–25**
Saransk **26–27**
Freud und Leid **28**
Geburtstage **29**
Gruppen und Kreise **30–31**
Wir sind für Sie da! **32**

Datenschutz

Liebe Gemeindeglieder, da der Datenschutz eine immer größere Rolle spielt, sind wir auch im einBlick dazu verpflichtet, möglichst wenig personenbezogene Daten zu veröffentlichen. Manchmal ist das ein Grenzweg zwischen dem Interesse einer Kirchengemeinde und den rechtlichen Regelungen. Wir werden daher künftig die Veröffentlichung der Kasualien und der Geburtstage unserer Gemeindeglieder noch sorgfältiger prüfen. Bei den „Geburtstagskindern" werden wir nicht mehr die Adresse abdrucken. Die Veröffentlichung des Geburtstages möchten wir allerdings gerne beibehalten. **Falls Sie Einwände gegen die Veröffentlichung Ihres Namens und des Geburtstages im Kirchenboten haben, melden Sie das bitte im Pfarramt.** Nachdem der einBlick auch im Internet veröffentlich ist, und damit weltweit einsehbar, nehmen wir die Seite über die Kasualien und Geburtstage nicht in das Internet auf.

Impressum

Herausgeber
Evangelische Kirchengemeinde Heroldsberg

V.i.S.d.P.
Pfarrer Klaus Firnschild-Steuer

Redaktion
Klaus Firnschild-Steuer, Daniela Imhof

Druck
Köhn Verlag Heroldsberg

Alle persönlichen Daten, auch Adressen sind nur für den innergemeindlichen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke benutzt werden.

Redaktionsschluss
für die Ausgabe April/Mai: 03.03.2014
Für Artikel und Leserbriefe, Kritik und Anregungen sind wir dankbar.

Gott nahe zu sein ist mein Glück – Psalm 73,28

So lautet die Losung für 2014, die uns durch das neue Jahr begleiten soll. Wenn Menschen sich einander Neujahrswünsche zusprechen, wünschen sie sich Gesundheit, Gottes Segen und Glück. Was ist für uns Glück? Jeder würde darauf eine andere Antwort geben. Manche sagen, Schokolade mache sie glücklich, für andere bedeutet Glück Familie und Freunde, Einkommen und Arbeit und ein Dach über dem Kopf zu haben. Glück bedeutet vielen auch Gesundheit.

Ich selbst habe einmal bei einer Andacht einer Kollegin zum Thema „Glück" eine spontane Antwort geben müssen, was für mich Glück sei und sagte darauf: „Glück begleitet mich mein ganzes Leben. Es sind für mich Erfahrungen in der Vergangenheit, die mich prägten, Dinge, die ich gerade erlebe und genieße, und manches, worauf ich mich in naher oder ferner Zukunft freue."

In diesem Bibelvers ist von dem Glück die Rede, Gott nahe zu sein – wieder eine andere Art von Glück!? Gott kann man auf unterschiedliche Weise begegnen, seine Nähe auf unterschiedliche Art spüren. Ihm nahe zu sein, ist eine besondere Erfahrung, die man nie vergessen wird. Es kann geschehen im Beisammensein mit anderen Menschen, die einem nahestehen, aber auch in Begegnungen mit Menschen, die man nicht kennt. Man kann durch die Natur, Gottes Schöpfung dem Schöpfer selbst begegnen, in der Stille, in der Musik, in der Verkündigung von Gottes Wort durch Andachten und Predigten – oder durch eigenes Lesen in der Heiligen Schrift. Ich selbst kann mich noch genau an eine besondere Gottesbegegnung vor ein paar Jahren erinnern. Wir verbrachten unseren Urlaub in einer Ferienwohnung oben am Berg. Eines Abends zog ich mich für eine Weile zurück und bewunderte den Ausblick über das Tal und die Berge, genoss die Natur und spürte mit allen Sinnen „Gott ist da". Überwältigt von Glück und der Schönheit der Natur betete ich spontan und sang leise ein Loblied.

Jeder Mensch begegnet Gott ganz unterschiedlich und fühlt sich in einer anderen Situation Gott nahe. Jeder denkt anders über Glück. Wichtig ist mir jedoch geworden, egal welches Glück ich gerade erlebe: Ich kann Gott dafür danken, dass ich glücklich bin. Zu wissen, dass Gott mir dieses Glück schenkt, dieses bewusst wahrzunehmen und ihm für mein Glück zu danken, bringt mich ihm sehr nahe.

Ich wünsche Ihnen, dass auch Sie in diesem Jahr Gottes Nähe auf ganz besondere Weise erfahren und ihm für dieses Glück danken können.

Herzliche Grüße und Gottes Segen,
Verena Götz

Termine der nächsten Kirchenvorstandssitzungen: 24.02. und 31.03. Die Sitzungen sind öffentlich und finden in der Regel ab 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Pfarrhauses statt. Die jeweilige Tagesordnung wird vorher im Schaukasten an der Kirche veröffentlicht.

Taufgottesdienste

feiern wir am 16.02., 23.03., 06.04., 11.05., 08.06. und 20.07. jeweils um 11.30 Uhr. Dabei fassen wir mehrere Tauffamilien zusammen. Es besteht aber auch die Möglichkeit, dass Ihr Kind während eines üblichen Sonntagsgottesdienstes getauft wird. Bitte melden Sie die Taufe rechtzeitig an, damit ein Taufgespräch verabredet werden kann.

Konfirmandenelternabende

Montag, 17.03.2014 um 20.00 Uhr in der Kirche St. Matthäus

Nach dem Konfirmandenelternabend im Januar, bei guter Atmosphäre und angenehmen Gesprächen über die eigene Konfirmandenzeit, wollen wir einen zweiten Abend anbieten.

Diesmal treffen wir uns nicht im Gemeindezentrum, sondern in unserer Kirche. Wir wollen gemeinsam entdecken, was unsere Kirche vom Glauben erzählt. So können Sie sich schon gut auf die Konfirmation ihrer Kinder in dieser Kirche einstimmen und möglicherweise selbst ganz neue Einblicke bekommen.

Um gemeinsam die letzten Absprachen für die Konfirmation zu treffen, laden wir die Eltern der derzeitigen Konfirmandinnen und Konfirmanden zu einem letzten Elternabend ein.

Montag, 07.04.2014 um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum

Es ist wichtig, dass an diesem Abend mindestens ein Erziehungsberechtigter der Konfirmanden anwesend ist!

Christbaumspende

In diesem Jahr hatten wir einen außergewöhnlich schönen Christbaum in unserer Kirche! Herzlichen Dank an Familie Britting, die uns den schön gewachsenen Baum aus dem Garten geschenkt hat!

Vielen Dank auch an Ursula Hörauf, Henriette Fiedler, Gisela Bauer und Manfred Kellner, die den Christbaum so wunderschön geschmückt und die Krippe aufgebaut haben. Und das alles neben der ohnehin so begrenzten Zeit!

Sitzecke für Kinder in der Kirche

Für kleine Kinder haben wir ab sofort Stühlchen und einen Tisch in der Kirche bereitstehen. Außerdem finden sich noch kleine Bücher, Stifte und Malpapier, damit sich die Kleinen beschäftigen können, wenn es ihnen zu lange dauert. Sie können natürlich auch gerne etwas mitbringen! Wenden Sie sich einfach an den Mesner oder den Begrüßungsdienst, wenn Sie die beschriebene Ausstattung nicht finden können.

Viel Geld dank Waffeln und Glühwein

Foto: NOVUM Verlag & Werbung

900 Euro sind am Stand unserer Kirchengemeinde auf dem Heroldsberger Adventsmarkt zusammengekommen – ein ordentlicher Betrag! Ein herzliches Dankeschön geht darum an alle Waffelesser, Lebkuchen- und Glühweinkäufer, die an unserem Stand Station gemacht haben. Das Geld soll für den geplanten Neubau unseres Gemeindezentrums verwendet werden.

Ein großer Dank geht außerdem an alle, die mitgeholfen haben, den Stand an beiden Adventsmarkt-Tagen am Laufen zu halten: Die Konfirmandinnen und Konfirmanden buken fleißig Waffeln, zahlreiche andere Ehrenamtliche rührten Teig, schenkten Glühwein aus, kümmerten sich um sauberes Geschirr und halfen beim Auf- und Abbau.

Wer fährt mit?

Herzliche Einladung zur Saranskreise!

Nähere Informationen zur Reise

gibt es auf Seite 26.

Weihnachten im Schuhkarton – Wir sagen Danke! –

491.771 bunte Schuhkartons sind für das Weihnachtsfest 2013 im deutschsprachigen Raum gesammelt worden. Das sind 903 Päckchen mehr als im vergangenen Jahr.
Die Schuhkartons kommen aus Deutschland, Österreich sowie Anrainergebieten.

Simone aus der Slowakei hat einen Schuhkarton erhalten

Wir sagen allen Mitwirkenden, Ehrenamtlichen, Unterstützern, Spendern und Mitarbeitern von Herzen Danke!
Verteilt wurden die Weihnachtspäckchen aus dem deutschsprachigen Raum durch Gemeinden in vorwiegend osteuropäischen Ländern. Meistens bekommen die Kinder ihre Geschenke im Rahmen einer kleinen Weihnachtsfeier – in ihrem Kindergarten, ihrer Schule, aber natürlich auch in Einrichtungen für behinderte Kinder, in Ganztagesstätten, Kinderheimen oder Krankenhäusern. Wenn es in dem Dorf oder der Stadt Kinder gibt, deren Familien extrem arm sind, besuchen die Pastoren sie zu Hause. Dadurch kommen sie mit den Eltern leichter ins Gespräch und können ihnen praktische Hilfe anbieten. In den Regionen, in denen Mitarbeiter von Geschenke der Hoffnung bei Verteilungen dabei waren, bestanden diese Angebote unter anderem darin, den Familien zu essen zu geben. Empfängerländer sind: Moldawien, Slowakei, Rumänien.

Auch unsere Kirchengemeinde hat sich wieder an der Aktion beteiligt.
Unsere Sammelaktion in Heroldsberg erbrachte wieder ein gutes Ergebnis: 151 Päckchen wurden abgegeben! Dank für Ihre Mühe!
Vielen Dank aber natürlich auch allen, die geholfen haben, die Päckchen zu kontrollieren und transportfertig zu machen!

MINI-GOTTESDIENST
für kleine (und große) Leute!

Biblische Geschichten erleben, singen und munter Gottesdienst feiern.

Der Gottesdienst für die Kleinsten und ihre Familien findet
am Sonntag, 23. März um 10.30 Uhr
im evang. Gemeindezentrum statt.

Anschließend gibt es bei Kaffee, Getränken und Plätzchen noch Zeit zur Begegnung und zum Austausch. Herzliche Einladung!

Mini-Gottesdienst-Team, Infos bei Johanna Brennhäußer, Tel: 0175 4055503

Termine für den Familienkreis

02.02.2014: Schnee- und Winterspaß

02.03.2014: Faschingsfete

06.04.2014: Ausflug nach Hundshaupten

Wir freuen uns jederzeit über neue Familien!
Infos und Rückmeldung bei Familie Holzmann Tel. 0911 6260872

Draußentage

Hallo Kinder,

einmal im Monat jeweils dienstags erkunden wir zusammen Wald, Feld und Wiese. Dort werden wir zusammen Spiele machen, ein Waldsofa bauen, den Wald verzaubern oder oder oder ....
Eingeladen sind alle Kinder von 5 bis 10 Jahren.

Wir treffen uns um 15.30 Uhr am Gemeindezentrum und kommen um 17.30 Uhr wieder zurück. Bitte tragt dem Wetter angemessene Kleidung.

Nächste Termine: 4. Februar und 11. März

Ich freue mich auf euer Kommen.
Steffi Horn

Bericht zur Konfi-Freizeit 2013

Am Freitag, dem 18. Oktober um 16.00 Uhr sind wir pünktlich am Festplatz mit dem Bus losgefahren. Nach einer kurzen Busfahrt kamen wir gut in Oberschlauersbach in der Herberge an und bezogen unsere Zimmer. Nach den ersten Infos versammelten wir uns im Speisesaal und wir bekamen ein leckeres Abendessen aufgetischt. In den Abend starteten wir mit einer so genannten Spielekette, denn Onkel Günter-Karl-Gustav (und die Felice) hatten schließlich Geburtstag. Von der Wattebäuschchenschlacht am Buffet über die richtige Nutzung von Messer, Gabel und Löffel und schließlich die Sitzplatzschlacht haben wir einen lustigen Abend gemeinsam verbracht. Wir hatten dann etwas Pause bevor die Abendandacht begann. Die Andacht dauerte ungefähr eine halbe Stunde, im ganzen Raum waren Kerzen verteilt und wir bastelten Segensblumen. Danach machten sich alle bettfertig. Am Samstag gab es um 8.00 Uhr Frühstück zu dem alle wieder mehr oder weniger munter in den Speisesaal kamen. Nach unserem Frühstück trafen wir uns wieder in unserem Gruppenraum und hielten eine tolle und fetzige Morgenandacht. Danach war noch einmal kurz Pause, bevor wir mit Workshops anfingen, in denen wir viel übers Abendmahl lernten. Nach dem Mittagessen gab es erstmal einen freien Nachmittag für alle. Hier war Zeit, damit die Konfis etwas unter sich sein, gemeinsam spielen, lachen und quatschen konnten. Dann gab es 4 Stationen, bei denen wir uns über Gottesdienst und Abendmahl unterhielten und lernten. Nach dem Abendessen ging es auf zur Nachtwanderung mit anschließendem Lagerfeuer und Stockbrot backen. Sonntag beim Frühstück gab es bereits die ersten, müdigkeitsbedingten Ausfallerscheinungen, beim anschließenden Abendmahlsgottesdienst mit spektakulärer 3D Show wurde aber jeder wieder munter! Zufrieden und erschöpft kamen wir dann am Sonntag gegen 15.00 Uhr wieder in Heroldsberg an.

Jasmin Wagner - Jugendreferentin

Die Konfi-Filmnacht

Am 29. November war es so weit, das Konfi Kino fand statt. Mit einem Team von motivierten Konfi-Tutoren und Konfi-Praktikanten haben wir den „Kinosaal“ vorbereitet. Dazu gehörte leckere Snacks wie Popcorn und Taccos anzurichten, die Technik aufzubauen und natürlich den Saal gemütlich mit Kissen, Decken und Polstern in eine richtige „Kino-Lounge“ zu verwandeln. Eine Stunde später öffneten sich dann schon die Türen für unsere Gäste, die zur Veranstaltung ihren besten Freund bzw. ihre beste Freundin mit einem „VIP-Ticket“ einladen und mitbringen durften. Natürlich vollkommen demokratisch stimmten wir aus dem vorhandenen Angebot über einen Film ab, den wir sehen wollten. Und dann gingen schon die Lichter aus, jeder kuschelte sich auf seinem Platz zusammen und die Kinovorstellung begann. Nach einem kurzen Austausch über den geschauten Film, vernichteten wir noch die restlichen Knabbersachen und Getränke und verabschiedeten uns noch von unseren Gästen. Danach hieß es natürlich noch für das Team ab ans aufräumen – aber weil immer alle kräftig zusammengeholfen haben, war auch das schnell geschafft. Danke an alle Besucher und das fleißige Praktikanten-Team, die diesen Abend gelingen haben lassen!

Jasmin Wagner – Jugendreferentin

..... und weil es so schön war

Kino-Abend

Am **14.02.2014** ist es wieder so weit, es ist Kino-Abend-Zeit!
Gemeinsam verwandeln wir den Gemeindesaal in eine gemütliche Kino-Lounge, knabbern Popcorn und Taccos und suchen uns einen guten Film aus.
Eine geschlossene Veranstaltung für Jugendmitarbeiter, Konfis und Ex-Konfis and friends.

Anmeldungen und Infos
bei Jugendreferentin Jasmin Wagner:
j.wagner@ejn.de oder 0176 48 63 82 87

Interessierte Jugendliche, die sich gerne ehrenamtlich in der Gemeinde engagieren wollen, können sich ebenfalls bei Jugendreferentin Jasmin Wagner informieren!

Nacht der Lichter LUX – Junge Kirche

Am 24. November sind Religionspädagogin Verena Götz und ich, Jugendreferentin Jasmin Wagner, gemeinsam mit 14 Konfirmanden nach Nürnberg zur großen Nacht der Lichter in die LUX - Junge Kirche gefahren. Diese Nacht der Lichter ist ein klassischer und wunderschöner Taize Gottesdienst, in dem viel gesungen und Zeit zum Nachdenken gegeben wird. Sehens- und erlebenswert nicht nur für Jugendliche! J.W.

Konfi-Party in der LUX – Junge Kirche Nürnberg

Am **28.02.2014 ab 18 Uhr** steigt wieder die legendäre LUX-Konfiparty.
Herzliche Einladung an alle Konfirmanden und Jugendmitarbeiter!
Bilder und Eindrücke von 2013 gibt es auf der Homepage von www.lux-jungekirche.de zu sehen!
Du hast Fragen:
Jugendreferentin Jasmin Wagner: j.wagner@ejn.de oder 0176 - 48 63 82 87

Konfi-Ausflug

Am **22.03.2014** findet auch dieses Jahr ein Ausflug für unsere Konfirmanden statt. Nocheinmal kommen wir vor der Konfirmation alle zusammen und erleben einen spannenden Vormittag in Nürnberg. Viel zu entdecken wird es geben und hoch hinaus wird es gehen, so viel sei schonmal verraten!
Weitere Infos und Anmeldungen werden im Konfi-Unterricht ausgeteilt.

Heroldsberger Adventsmarktbesuch

Am 30.11 und 01.12. war es endlich so weit, in Heroldsberg war wieder Adventsmarkt. In der Bude der Evangelischen Gemeinde Heroldsberg gab es leckere selbstgemachte Waffeln, selbstgemachte Kartoffellebkuchen, Heidelbeerglühwein und Kinderpunsch. Neben unseren fleißigen ehrenamtlichen Erwachsenen, haben auch die Konfirmanden im Rahmen ihrer Praktika hier tatkräftig unterstützt. Nach meiner Schicht habe ich mich mit unseren Jugendmitarbeitern getroffen, um gemeinsam mit ihnen über den Markt zu schlendern. Mit Bratworschtwäckla, Waffeln und Punsch haben wir uns gestärkt und uns die verschiedenen Stände, die lebende Krippe und die Bühnenauftritte angesehen.

Jasmin Wagner – Jugendreferentin

Jugendmitarbeiter-Weihnachts-Team

Am 13.12.2013 fand unser letztes Jugendmitarbeiter-Team des Jahres statt. Nach einer kurzen Begrüßung ging es mit einem ganz besonderen Spiel los: dem Power Tower von Metalog! Nur gemeinsam als Team kommt man hier zum Ziel. Mit Hilfe von Strippen und einer Schaukel werden Bauklötze aufgehoben und zu einem Turm gestapelt! Schon ganz auf Weihnachten eingestimmt gab es anschließend leckeren Gewürzorangen-Punsch, Plätzchen und Süßigkeiten. Mit einem Zuckerklumpen im Bauch gab es dann die große „Bescherung“ wir haben mit unserem Wichtelspiel angefangen. Vielen Dank für all die tollen Geschenke, die ihr mitgebracht habt und

die dieses Wichteln so schön gemacht haben! Zum Schluß haben wir noch gemeinsam unsere liebsten Weihnachtslieder gesungen.

Nicht nur an Weihnachten lecker, sondern immer im Winter, der EJH Gewürzorangenpunsch:

- 1 Liter Orangensaft
- 1/2 Liter naturtrüber Apfelsaft
- 1,5 Liter Tee, z.B. Rooibos-Vanille

(es geht auch jeder andere Tee, am besten etwas vanilliges oder weihnachtliches; ich persönlich rate für dieses Rezept von Kräutertees ab)

- Gewürze wie Zimt, Nelke und Anis (lecker sind auch etwas Ingwer, Muskat, Piment oder Pfeffer)
- Honig zum Süßen des Tees
- Orangenscheiben

In einem großen Topf den Tee zubereiten. Teebeutel herausfischen und mit den Säften aufgießen. Mit den Gewürzen und dem Honig abschmecken. Ca 30 min ziehen (nicht kochen!) lassen, damit sich die Geschmäcker entfalten. Zum Schluss die Orangenscheiben zufügen. Guten Appetit!

Jasmin Wagner – Jugendreferentin

Apres GoDi – Brunch

Am **16.03.2014** findet wieder der heiß begehrte Apres GoDi - Brunch („Nach dem Gottesdienst Brunch“) statt.

Alle aktuellen Konfis, Ex - Konfis und eure Freunde und Jugendmitarbeiter sind herzlich eingeladen uns nach dem Gottesdienst zu einem leckeren Brunch zu begleiten! Ihr habt hier so lange ihr wollt Zeit gemeinsam zu essen, euch zu unterhalten oder etwas zu spielen.

Willst du dich anmelden oder hast Fragen: Jugendreferentin Jasmin Wagner: j.wagner@ejn.de oder 0176 - 48 63 82 87

Interessierte Jugendliche, die sich gerne ehrenamtlich in der Gemeinde engagieren wollen, können sich ebenfalls bei Jugendreferentin Jasmin Wagner informieren!

Ökumenische Bibelgesprächsabende

Lebensnah und authentisch erzählt die Josefsgeschichte exemplarisch von menschlichem Ergehen und Gottes Präsenz in und hinter allem Geschick. Sie nimmt die Frage nach Gott angesichts von menschlichen Konflikten und himmelschreiender Ungerechtigkeit auf, aber auch angesichts von Erfolg, Reichtum und Glück.

An vier Abenden widmen wir uns unterschiedlichen Texten und fragen nach seiner Bedeutung für unsere Gegenwart.

Die Erzählungen von Josef und seiner Familie führen uns auf einen „Aussichtspunkt" der Hebräischen Bibel. ... damit wir leben und nicht sterben – so lautet die Hoffnung der Menschen mit Gott, damals wie heute. Es sind immer wieder Ängste vor dem Besitz, der Macht oder den Gedanken anderer, die einzelne Menschen und ganze Völker dazu bringen, sich gegenseitig zu schaden. Die Josefsgeschichte schildert solche Ängste plastisch, ihre verheerende Wirkung und die erfolglosen Versuche, sie durch Gewalt zu überwinden. Das ist die negative Seite der Texte.

Doch das Negative bleibt nicht als trauriges Ereignis stehen. Es tauchen Erfahrungen auf, die die Ängste beseitigen. Interessanterweise entstehen sie gerade in der Begegnung mit Fremden.

Kommen Sie an einem Abend oder an mehreren Abenden dazu und tauchen Sie ein in die Josefsgeschichte.

Die Bibelgesprächsabende finden an folgenden Tagen statt:

06.02. – K. Firnschild-Steuer, Pfr.:
1. Mose 37, Geliebt und gehasst

13.02. – W. Winter, Dekan i.R. :
1. Mose 39, Geschätzt und bloßgestellt

20.02. – V. Götz, Rel.Päd. i.V.:
1. Mose 39,20–41, Gefragt und befördert

27.02. – B. Wolf, Gem.Ref.:
1. Mose 42+45+50,15–26, Gefürchtet und versöhnt

jeweils um 20.00 Uhr in der Gemeindebücherei Heroldsberg

Bibliolog – lässt die Bibel lebendig werden

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Bibliolog am Sonntag, 9. Februar

den unsere Vikarin Julia Illner gestalten wird! Der Bibliolog ist eine Entdeckungsreise in eine biblische Geschichte. Im Gottesdient erleben wir den Bibliolog als „Predigt mit der ganzen Gemeinde“: Allen wird ein Weg angeboten, dem biblischen Wort persönlich zu begegnen und eigene Erfahrungen zu machen. Aber keine Angst: Alle bleiben dabei auf ihren Plätzen, und niemand wird genötigt, sich aktiv zu beteiligen.
Neugierig geworden? Bibliolog kann man nicht erklären, man kann ihn nur erleben!

Jubelkonfirmation

Das Fest der Jubelkonfirmation steht im März 2014 an. Wir laden hiermit alle diejenigen sehr herzlich ein, die im Jahr 2014 vor 25, 50, 60, 65 oder 70 Jahren ihre Konfirmation in der St. Matthäus Kirche gefeiert haben und sich daran gerne wieder erinnern wollen.

Am Sonntag, 30. März um 10.00 Uhr

wollen wir mit den Konfirmandenjahrgängen 1989, 1964, 1954, 1949 und 1944 einen Festgottesdienst zum Konfirmationsjubiläum feiern.

Wasserströme in der Wüste

Weltgebetstag am 7. März 2014
Liturgie aus Ägypten

Herzliche Einladung zum Gottesdienst
um 19.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Margaretha

Fotos (von links): Petra Heilig, Christel Selbach, Gudrun Strobel, Claudia Mende

Ägypten – beim Gedanken an dieses nordafrikanische Land kommen vielen Menschen Pyramiden, Hieroglyphen und Tauchreviere am Roten Meer in den Sinn. Seit rund drei Jahren steht Ägypten auch für politische Umbrüche und gewaltsame Unruhen. Das größte arabische Land symbolisiert aber genauso die Hoffnung der Menschen auf Brot, Freiheit, Würde und soziale Gerechtigkeit. Als die Frauen des ägyptischen Weltgebetstags-Komitees mit dem Schreiben ihres Gottesdienstes begannen, ereignete sich die Revolution 2011. Ihre Bitten und Visionen sind jedoch bis heute aktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jesaja 41,18ff.)

SO	**02.02.**	**10.00**	**3. Sonntag nach Epiphanias GD der Konfirmanden – Pfrin. Melzl**	**St. Matthäus**
SO	02.02.	19.00	Meditation	St. Matthäus
DI	04.02.	15.30	Draußentag	Gemeindezentrum
DO	06.02.	20.00	Bibelgesprächsabend – Pfr. Steuer	Gemeindebücherei
FR	07.02.	16.00	Gottesdienst	Gründlachpark
SO	**09.02.**	**10.00**	**letzter Sonntag nach Epiphanias Vikarin Illner**	**St. Matthäus**
SO	09.02.	19.00	Meditation	St. Matthäus
DO	13.02.	20.00	Bibelgesprächsabend Dekan i.R. Winter	Gemeindebücherei
FR	14.02.	14.30	Seniorennachmittag	Gemeindezentrum
FR	14.02.		Kino-Abend Jugend	Gemeindezentrum
SO	**16.02.**	**10.00**	**Septuagesimä – Pfr. Steuer mit dem Posaunenchor**	**St. Matthäus**
SO	**16.02.**	**11.30**	**Taufgottesdienst**	**St. Matthäus**
SO	16.02.	19.00	Meditation	St. Matthäus
DO	20.02.	20.00	Bibelgesprächsabend Rel.päd. i.V. Götz	Gemeindebücherei
FR	21.02.	20.00	Infoabend zur Israelreise	Gemeindezentrum
SO	**23.02.**	**10.00**	**Sexagesimä GD der Konfirmanden – Pfr. Steuer**	**St. Matthäus**
SO	23.02.	16.00	Konzert Trompetenensemble Zephir	St. Matthäus
SO	23.02.	19.00	Meditation	St. Matthäus
MO	24.02.	19.30	Kirchenvorstandssitzung	Pfarrhaus
DO	27.02.	20.00	Bibelgesprächsabend Gemeindereferent B. Wolf	Gemeindebücherei

SO	**02.03.**	**10.00**	**Estomihi – OKR i.R. Peschke**		**St. Matthäus**
SO	02.03.	19.00	Meditation		St. Matthäus
FR	07.03.	19.30	Weltgebetstag		St. Margaretha
SO	**09.03.**	**10.00**	**Invocavit Pfrin. Melzl**		**St. Matthäus**
SO	09.03.	19.00	Meditation		St. Matthäus
DI	11.03.	15.30	Draußentag		Gemeindezentrum
FR	14.03.	14.30	Seniorennachmittag		Gemeindezentrum
FR	**14.03.**	**19.00**	**Passionsandacht – Pfrin. Melzl mit dem Flötenensemble**		**St. Matthäus**
SO	**16.03.**	**10.00**	**Reminiszere – Pfr. Steuer anschließend Apres GoDi-Brunch Jugend**		**St. Matthäus**
SO	16.03.	19.00	Meditation		St. Matthäus
MO	17.03.	20.00	Konfi-Elternabend		St. Matthäus
FR	**21.03.**	**19.00**	**Passionsandacht- Pfr. Steuer mit dem Flötenensemble**		**St. Matthäus**
SA	22.03.		Konfi-Ausflug		Nürnberg
SO	**23.03.**	**10.00**	**Okuli – Pfr. Steuer mit dem Kirchenchor**		**St. Matthäus**
SO	**23.03.**	**10.30**	**MINI-Gottesdienst**		**Gemeindezentrum**
SO	**23.03.**	**11.30**	**Taufgottesdienst**		**St. Matthäus**
SO	23.03.	19.00	Meditation		St. Matthäus
FR	**28.03.**	**19.00**	**Passionsandacht – Rel.päd. i.V. Götz mit dem Flötenensemble**		
SO	**30.03.**	**10.00**	**Lätare – Pfr. Steuer Jubelkonfirmation mit dem Posaunenchor**		**St. Matthäus**
SO	30.03.	19.00	Meditation		St. Matthäus
MO	31.03.	19.30	Kirchenvorstandssitzung		Pfarrhaus

Konzert Trompetenensemble Zephir

Die sechs Trompeter des Zephir Trompetenensembles gründeten ihr Sextett schon während ihrer gemeinsamen Studienzeit in Mainz. Von Anfang an war klar, dass es beim Repertoire keine Beschränkung auf eine bestimmte Stilrichtung oder Epoche der Musikgeschichte geben sollte, auch der pure Trompetenklang war den Musikern bald zu wenig und sie erweiterten ihr Instrumentarium auf Flügelhorn, Kornett, Pikkolotrompete, Didgeridoo, Alphorn und Euphonium, um eine breitere Klangstruktur zu erreichen.
Zusätzlich unterstützt wird Zephir in diesem Jahr von der Tubistin und Gesangssolistin Christina Schauer und dem Schlagzeuger Christoph Indrist.
So erwarten den Zuhörer ein Konzert mit unterschiedlichsten Blechblasinstrumenten und ein äußerst vielschichtiges, abwechslungsreiches Programm vom Barock über Romantik bis hin zum Jazz.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Konzert!

Sonntag, 23. Februar 2014, 16.00 Uhr
Ev. Kirche St. Matthäus, Heroldsberg

Karten zu 12,- / 8,- € an der Abendkasse
weitere Infos: www.zephir-trompeten.de

Aus den Musikgruppen der Kirchengemeinde

Flötenensemble: Proben montags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Treffen privat
Musikalische Gestaltung der Passionsandachten 14.,21.,28.03.

Kirchenchor: Proben dienstags um 20.00 Uhr im GZ
gestaltet am 23.03. einen Gottesdienst mit Liedern zur Passion
Voranzeige: am 29.Juni ist ein Kantatengottesdienst
mit Herrn Peschke geplant

Posaunenchor: Proben mittwochs um 20.00 Uhr im GZ
Geprobt wird u.a. für folgende Einsätze:
Mitwirkung im Gottesdienst 16.02. und 30.03.

Herzliche Einladung zu den diesjährigen Passionsandachten!

Der Chorraum unserer Kirche schafft eine besondere Atmosphäre, um ruhig zu werden, zu singen, zu beten und sich gemeinsam zu besinnen.
In diesem Jahr wollen wir einzelne Stationen des Kreuzwegs bedenken und Bilder von Tobias Kammerer betrachten.

Musikalisch werden die Passionsandachten vom Flötenkreis ausgestaltet.

Die Passionsandachten beginnen jeweils um 19.00 Uhr.

14.03. – Pfrin. Melzl – Jesus nimmt sein Kreuz auf sich
21.03. – Pfr. Steuer – Simon hilft Jesus das Kreuz tragen
28.03. – Rel.Päd. Götz – Jesus begegnet den weinenden Frauen

Der ökumenische Passionsgottesdienst findet am Freitag, dem 11. April um 19.00 Uhr in St. Matthäus statt. Auch hierzu bereits jetzt herzliche Einladung!

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

Freitag, 14. Februar um 14.30 im GZ
Valentinstag – es besucht uns ein Schuhmacher und Poet

Freitag, 14. März um 14.30 im GZ
Jetzt fängt das schöne Frühjahr an

Das Mitarbeiter-Team des Seniorenkreises freut sich auf Sie!

MitarbeiterDANK 2014

Samstag, 8. Februar um 17.00 Uhr
im evangelischen Gemeindezentrum

Herzliche Einladung an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde zu einem „Feierabend"-Buffet! Neben den vielen unterschiedlichen Aufgaben, die sie oftmals Woche für Woche in unserer Kirchengemeinde übernehmen, soll es auch einmal Zeit geben zum Genießen, zur Begegnung, für Gespräch und Austausch, und natürlich zum „Danke" sagen!
Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden dazu schriftlich eingeladen.
Falls Sie, unbeabsichtigter Weise noch keine Einladung bekommen haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Da wir ein leckeres Essen für Sie vorbereiten wollen, ist eine Anmeldung zu diesem Abend besonders wichtig.

Anmeldeschluss ist der 31.01.2014! Wir freuen uns auf Ihr kommen!

Israel 2014 – Gemeinde unterwegs!

Von 1.-9. März 2014 werden einige Gemeindeglieder mit Pfarrer Steuer in Israel unterwegs sein. Natürlich besuchen wir die wichtigsten Heiligen Stätten und machen uns auf die Suche nach den Spuren Jesu. Weiterhin werden wir einige Gespräche und Begegnungen haben, die die besondere Problematik der Spannungen zwischen Israel und dem Nahen Osten verdeutlichen. Auch in palästinensischen Gebieten im Westjordanland werden wir unterwegs sein. So besuchen wir nicht nur Bethlehem, sondern auch „LIFEGATE" (eine Ausbildungsstätte für behinderte Kinder) in Beit Jala bei Bethlehem. Die letzten Tage werden wir in Jerusalem verbringen und Eindrücke der Stadt der 3 Weltreligionen in uns aufnehmen.
Sicherlich werden wir über diese Reise und unsere Eindrücke berichten. Bis dahin wäre es schön, wenn Sie an uns auch im Gebet denken würden, damit wir wohlbehalten zurückkommen.
Ihr Klaus Steuer

Haushaltsplan 2014

Bereiche	Einnahmen		Ausgaben	
Gottesdienst Kirche	27.800,-	Klingelbeutel / Kollekte	22.620,-	Kirche mit Nebenkosten u. a.
Kindergottesdienst	350,-	Spenden	350,-	Material
Kirchenmusik	1.300,-	Erstattungen	5.200,-	Personalkosten / Veranstaltungen
Posaunenchor	400,-	Spenden	670,-	Anschaffungen
Gemeindearbeit Gemeindezentrum	17.050,-	Gebühren, Spenden, Veranstaltungen	41.630,-	GZ mit Nebenkosten; Verteilschriften / einBlick
Bauinvestitionen	25.000,-	Rücklagenentnahme	25.000,-	Entwurf neues GZ und Kiga
Saransk	10.000,-	Spenden	10.000,-	Unterstützung
Konfirmanden	3.900,-	Beitrag	3.900,-	Freizeit und diverse Aufwendungen
Pfarrdienst Pfarrhaus	27.050,-	Gebühren und Erstattungen	63.954,-	Löhne Sekretärinen; Pfarrhaus m. Nebenkosten, Büroausstattung, Reinigung
Kirchnerdienst	300,-		22.650,-	Personlakosten
Jugendarbeit	4.223,-	Spenden	6450,-	Freizeiten u. Material
Kindergarten	55.000,-	Zuweisung Landeskirche, Baurücklage Diakonie	55.000,-	KiGa Regenbogen Zuweisung u. Baurücklage
Bildungsarbeit	45.550,-	Erstattungen; Israelreise	45.550,-	Auslagen; Israelreise
Gebäude- u. Grundstücke HdJ	14.300,-	Mieten und Baurücklagen	9.570,-	Gebäude u. Nebenkosten, Rücklagen
Pacht	100,-		100,-	Abgaben
Finanzen allg.	82.664,-	Zuweisung Landeskirche Rücklagenentnahme	2.343,-	Ehrenamtl. Tätigkeit; Umlagen
Summe	315.487,-		315.487,-	

Gabenstatistik 2013

Verwendung	2009	2010	2011	2012	2013
Kirchengemeinde	10.417,-	12.312,-	11.382,-	12.862,-	11.101,-
Kirche/Gemeindehaus	42.765,-	23.191,-	19.491,-	26.640,-	7.329,-
Übrige Zwecke	1.240,-	70,-	75,-	1.230,-	
Kindergarten	1.865,-	3.690,-	2.037,-	1.222,-	1.493,-
Diakonische Aufgaben	968,-	1.255,-	1.129,-	1.055,-	777,-
Kinder - u. Jugendarbeit	1.875,-	2.111,-	1.378,-	2.795,-	5.393,-
weitere Gemeindearbeit	3.433,-	3.136,-	4.845,-	3.783,-	1.791,-
Kirchenbote	3.474,-	3.976,-	3.599,-	2.872,-	3.194,-
Summe: Eigene Gemeinde	66.037,-	49.742,-	43.936,-	50.459,-	31.078,-
Angeordnete Kollekten	2.452,-	3.053,-	2.758,-	3.564,-	2.822,-
Weltmission u. Ökumene	620,-	995,-	114,-		280,-
Diakonisches Werk	3.432,-	3.833,-	2.492,-	3.069,-	3.024,-
Brot für die Welt	6.636,-	5.721,-	7.362,-	7.504,-	6.744,-
Sonstiges	134,-	675,-	228,-		
Partnergemeinde Saransk	5.840,-	6.746,-	6.785,-	5.003,-	7.939,-
Summe: Außerhalb der Kirchengemeinde	19.114,-	21.022,-	19.739,-	19.140,-	20.809,-
Zur freien Verfügung	2.570,-	4.920,-	2.672,-	4.699,-	8.102,-
Durchlaufende Gelder		411,-	558,-		498,-
Gesamtergebnis	87.721,-	76.095,-	66.905,-	74.298,-	60.487,-

Gabenstatistik 2013

Im vergangenen Jahr war das Gesamtergebnis deutlich geringer als in den Vorjahren. Das hängt damit zusammen, dass wir im vergangenen Jahre keine Spendenaktion für Bauvorhaben durchgeführt haben. Unter der Position „Kirche/Gemeindehaus" können Sie das schnell ersehen. Im kommenden Jahr wird die Planung für den Neubau des Kindergartens und des Gemeindezentrums allerdings zum Abschluss kommen, so dass wir sicherlich auch wieder um Spenden bitten werden. Vorher sollen Sie aber natürlich wissen, wie ihre Spenden verwendet werden. Herzlichen Dank an alle, die uns im vergangenen Jahr finanziell unterstützt haben. Nur so können wir unsere Gemeindearbeit auf diesem Niveau halten.

Eine kleine Statistik aus dem Gemeindeleben

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Taufen	18	32	31 (+5)	30	32 (+3)	37 (+3)	25
Konfirmanden	49	49	41	32	39	41	34
Trauungen	5	16	8 (+3)	15 (+1)	14	5 (+3)	10 (+3)
Beerdigungen	40	37	35 (+10)	46 (+5)	38 (+7)	30 (+6)	46 (+4)
Eintritte	0	2	0	3	3	5	5
Austritte	19	27	28	21	33	28	35

Die Zahlen in der Klammer weisen auf die Kasualien hin, die nicht in Heroldsberg vorgenommen wurden, aber Glieder unserer Kirchengemeinde betreffen.

Diakonie
Heroldsberg - Kalchreuth

Nächstenliebe beginnt zu Hause

Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Begleitung Schwerstkranker & Sterbender
- Fußpflege

Betreuung von Pflegebedürftigen

- stundenweise

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anleitung/Beratung für pflegende Angehörige und Patienten

- Pflegeeinsätze nach § 37 SGB XI

Vermittlung weiterer Hilfen

- Seelsorge
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- 24 Stunden Pflege

Diakonie Heroldsberg Kalchreuth

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Pflegedienstleitung
Doris Gude

www.diakonie-heroldsberg.de

Diakoniestation
Hauptstraße 99
90562 Heroldsberg
Tel. 0911-518 05 50

Sprechzeiten
Mo - Fr 11 bis 13 Uhr
(oder nach telefonischer Vereinbarung)

Pflege geht uns alle an – früher oder später

Die Pflege alter Menschen ist eines der Kernarbeitsgebiete der Diakonie. Und der Bedarf wächst aufgrund der sich verändernden Altersstruktur.

Zu Hause in der vertrauten Umgebung zu leben oder nach einem Krankenhausaufenthalt wieder nach Hause zurückgehen zu können – die Diakoniestationen helfen, dass dies möglich ist. Sie bieten Pflege, Betreuung und Beratung in der eigenen Wohnung.

Die 18 Diakoniestationen in Nürnberg berücksichtigen bei ihrer Arbeit die individuelle Situation jedes Einzelnen und seines sozialen Umfeldes. Sie arbeiten mit den Hausärzten, Kranken- und Pflegekassen, dem medizinischen Dienst, den Sozialhilfeträgern, Krankenhäusern sowie vielen weiteren Einrichtungen und Diensten eng zusammen.

Die Träger der ambulanten Pflegestationen haben sich in Nürnberg im Verein Diakonie zu Hause zusammengeschlossen. Hier arbeiten sie eng zusammen. Auf der Homepage des Vereins sind die Adressen aller Diakoniestationen zu finden: www.diakoniestationen.org

Helfen Sie mit Ihrer Spende, damit diese Angebote auch in Zukunft erhalten bleiben. Denn: Liebevolle Pflege braucht unseren Beitrag!

Herzlichen Dank.

Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)
IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Kreditgenossenschaft eG
Stichwort: Frühjahrssammlung

20% der Spenden verbleiben in der Kirchengemeinde für diakonische Arbeit.
45% der Spenden verbleiben im Dekanatsbezirk zur Förderung diakonischer Projekte.
35% der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt.

Im 20. Partnerschaftsjahr

Partnerschaftsreise in den Pfingstferien

Im 20. Jahr unserer Partnerschaft mit der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Saransk im russischen Kaliningrader Gebiet im früheren Ostpreußen organisieren meine Frau und ich für Mitte Juni (Pfingstferien) noch einmal, vielleicht zum letzten Mal, eine etwa zehntägige Reise dorthin. Wir laden Interessenten herzlich zur Teilnahme ein. In den drei PKW der bisher gemeldeten Teilnehmer gibt es noch Mitfahrgelegenheiten. Man kann natürlich auch mit dem eigenen Auto im Konvoi mitfahren.

Unser Reiseprogramm

Neben den üblichen Besuchen bei Gemeindegliedern, auf die sich diese schon freuen, und einem deutsch-russischen Gottesdienst mit Pastor Michelis und Dolmetscherin Albina soll diese Reise auch kulturhistorisch wieder einiges bieten. Dazu gehören Besichtigungen der Marienburg, der größten und schönsten Backsteinburg der Welt, und von Frauenburg am Frischen Haff, wo Kopernikus das neue Weltbild entdeckte – beide Orte sind als UNESCO-Weltkulturerbe eingetragen. Auch viel sehenswert Neues in der boomenden Gebietshauptstadt Kaliningrad / Königsberg sowie ein Ausflug zur landschaftlich so eigenartigen Kurischen Nehrung zwischen Ostsee und Kurischem Haff sind im vielseitigen Programm vorgesehen. Auf der Rückreise ist ein Rundgang durch die schöne Altstadt des seit dem Kriegsende polnischen und originalgetreu wieder aufgebauten Gdansk / Danzig möglich. Bei allem werden die persönlichen Interessen der Teilnehmer nach Möglichkeit weithin berücksichtigt.

Benötigt werden für den Visumantrag ein noch für das ganze Jahr 2014 gültiger Reisepass und der Beleg für eine Auslandskrankenversicherung. DieGesamtkosten für Visagebühr, Treibstoff, 2 Hotelübernachtungen in Polen, Halbpension bei Nikodemus Redler betragen ca. 500 €. Über alle weiteren Einzelheiten gibt Ehepaar Plorin am Telefon (0911 / 5700509) oder im direkten Gespräch gerne Auskunft.

Vielleicht schon beim Sommerfest am 6. Juli, spätestens beim Saransk-Gottesdienst am 27. Juli werden wir über die Reiseerlebnisse berichten.

Dank für die Weihnachtsbriefe und die Spenden im Jahr 2013

Für unsere Weihnachtsbriefe mit unseren Grüßen, einem Transparentbild und nach Familiengröße gestaffeltem kleinen Geldgeschenk – dorthin überbracht von unseren Berliner Freunden – haben sich im Namen der Gemeinde Pastor Michelis, sowie für sich persönlich Dolmetscherin Albina und Ljuba Koslowa (Saransk) jeweils telefonisch sehr herzlich bedankt.

Auch wir danken allen Saransk-Freunden in Heroldsberg und darüber hinaus für ihre kleinen und großen Geldspenden für Saransk im Jahr 2013, die wir im Sommer z.T. persönlich und über Pastor Michelis weitergeben konnten. Unser besonderer Dank gilt Herrn Otto Schubert, dessen beim Weihnachtsmarkt in Eckental verkaufte Holzsterne 800,- € einbrachten.
Unsere Unterstützungen haben mehreren chronisch Kranken notwendige, aber vom Staat nicht bezahlte Behandlungen möglich gemacht.

Schwere Operation nötig

In diesen Wochen muss Valentina Aljewa aus Nachimowo, die für ihre erwachsenen Kinder und mehrere Enkel immer eine treu sorgende Mutter und Großmutter ist, eine große Operation im Gebietskrankenhaus in Kaliningrad überstehen. Der bescheidenen, freundlichen Frau, die noch Deutsch spricht und uns mehrmals als Dolmetscherin half, wünschen wir, dass die OP ohne Komplikationen gelingt, und sie sich bald wieder erholt. Bei unserem Telefonat mit Pastor Michelis am 8.1. war noch nicht klar, wer in der Zeit ihrer Abwesenheit die beiden Kühe melken wird, deren Milch und Milchprodukte Valentina sonst auf dem Markt in Gwardeisk / Tapiau verkauft, wodurch sie wesentlich zum Unterhalt der Familie beiträgt. Weil dieses Einkommen nun für mehrere Wochen weg fällt, wird Pastor Michelis aus dem von Heroldsberg gefüllten Hilfsfond eine Unterstützung geben.

Mit guten Wünschen grüßen Sie
Ihre Diemut und Klaus Plorin

Valentina Aljewa mit ihrer jüngsten Tochter und Enkelkindern

Für Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppen / MIni-Clubs

Ansprechpartnerin bei Fragen zum Ablauf etc.: Stefanie Holzmann, Tel.: 626 08 72

Tag	Zeit	Kinder geboren	Gruppenleitung	Kontakt
MO	10.00-12.00	03/2013-06/2013	Kate Rothenstein	410 07 90 k.rothenstein@yahoo.de
DI	10.00-12.00	04/2012-06/2012	Melanie Weber	486 40 78 m.saupe@gmx.de
DI	15.30-17.00	Spielkreis von 2-6 Jahren	Stefanie Holzmann	626 08 72 stefanie.holzmann@web.de
MI	15.30-17.00	ab 3 Jahre	Sirichon Bürger	569 54 09 bum.sirichon@gmx.net
DO	15.30-17.00	10/2011-12/2011	Sina Oskedra	490 06 937 sinaoskedra@yahoo.de
FR	11.00-13.00	12/2011-02/2012	Katja Ellinger	373 88 40 Th.Ellinger@Ellinger-engineering.de

Natürlich ist die Teilnahme ein Service der evang. Kirchengemeinde St. Matthäus und somit kostenlos!

MINI-Gottesdienst-Team
Infos bei Pfrin. Melzl
Tel.: 733 09 52

KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienstkreis
Infos bei Pfr. Steuer
Tel.: 518 06 59

Evangelische Jugend Heroldsberg
Mitarbeiterkreis
Infos bei Jasmin Wagner
Tel.: 0176 48 63 82 87
https://www.facebook.com/pages/Evangelische-Jugend-Heroldsberg/159548927419153

ejh
evangelische jugend heroldsberg

Familienkreis
jeweils am 1. Sonntag des Monats
Infos bei S. Holzmann, Tel.: 626 08 72
stefanie.holzmann@web.de

Für Freunde der Kirchenmusik

Flötenensemble
MO 15.00 Uhr (Probe privat)
Kontakt: Frau Liebert, Tel.: 518 82 66
Frau Dr. Martens, Tel.: 09126 305 73

Posaunenchor
MI 20.00 Uhr
Leitung: Herr Müller
Tel.: 518 14 67

Kirchenchor
DI 20.00 Uhr
Leitung: Frau Paetzold
Tel.: 995 86 89

Für Interessierte und Engagierte

Besuchsdienstkreis
Kontakt: Pfrin. Melzl
Tel.: 733 09 52

Freundeskreis Saransk
Treffen nach Vereinbarung
Kontakt: Herr Bosch
Tel.: 518 11 73

Bibelkreis für alle (LKG)
DI (14-tägig) 14.00 Uhr
Kontakt: Schwester Christa
Tel.: 20 85 64

Ökum. Eine-Welt-Gruppe
Kontakt: Frau Bub
Tel.: 518 10 59

Umweltteam
Treffen nach Vereinbarung
Kontakt: Frau Sieber, Tel.: 518 85 45
Herr Siegel, Tel.: 409 93 00
http://heroldsberg-evangelisch.de/umweltteam

Für Senioren

Seniorennachmittag
FR (1x monatl.) 14.30 – 17.00 Uhr
Kontakt: Pfarramt
Tel.: 518 06 59

Hausfrauengymnastik
DO 8.45 Uhr – alte Turnhalle
Kontakt: Frau Ehrig
Tel.: 518 85 10

Tanzkreis Frauen
MI 15.00 – 17.00 Uhr
Leitung: Frau Schirl
Kontakt: Frau Buzek Tel.: 518 04 89

Hilfe und Beratung

Telefon-Seelsorge Nürnberg
➢365 Tage ➢24 Stunden ➢gebührenfrei
Tel.: 0800-111 01 11 oder -111 02 22

Stadtmission Nürnberg
Pirckheimerstraße 16a
Tel.: 35 05-0 Fax: 35 05-100
www. stadtmission-nuernberg.de

offenetür-Cityseelsorge an St. Jakob
kostenlos – anonym – verschwiegen
Seelsorge, Lebens- u. Krisenberatung
Tel.: 20 97 02 (Mo bis Do 15-18 Uhr)

Alle Gruppen und Kreise treffen sich – sofern nicht anders angegeben – jeweils im Gemeindezentrum in der Spindäckerstraße 6.